

WP-2-310 Kapitel 2: Berlin hält zusammen

Antragsteller*in: LAG Planen Bauen Wohnen Stadtentwicklung

Beschlussdatum: 14.01.2026

Änderungsantrag zu WP-2

Von Zeile 309 bis 315:

öffentliche Wettbewerbskultur und transparente Partizipation. Bürger*innen sollen aktiv mitwirken können – mit echter Mitsprache und transparenten Beteiligungsverfahren auf klar definierter Grundlage. Dafür braucht es eine verständliche und zeitgemäße Darstellung und Koordination von Stadtentwicklungsprozessen und niedrigschwellige Beteiligungsmöglichkeiten, etwa. Dies umfasst sowohl eine berlinweite übersichtliche und allgemeinverständliche Zusammenschau und Kommunikation der Planungen als Ausstellung und in Form von digitaler Form, als auch beispielsweise Bezirksausstellungen und Veranstaltungen zur Quartiersentwicklung, sowie Bürger*innenräte auf Kiez- und Stadtteilebene. Mit uns wird die ressortübergreifende Zusammenarbeit und die Beteiligung aller betroffenen Fachämter bei jeder Quartiersentwicklung von Anfang an verpflichtend.

Begründung

Beteiligung und Partizipation gehören zu den wichtigsten Aufgaben bei der Stadt- und Quartiersentwicklung - und müssen durch umfassende Aktivitäten zur Kommunikation von Planungen unterstützt und ergänzt werden. Hier geht deutlich mehr, als heute praktiziert wird - insbesondere auch in der Zusammenschau aller Planungen, damit nicht immer nur über Einzelstandorte diskutiert und diese gegeneinander ausgespielt werden. Es geht aber auch mehr bei der Beteiligung selbst, indem das Instrument der Bürger*innenräte offensiver eingesetzt wird.